

Kulturforum Strande

Protokoll der ersten Mitgliederversammlung , Acqua Kaminzimmer, Strande
11.05.2015 , Beginn 19.00

zu TOP 1: Begrüßung der 19 erschienen Mitglieder durch den Vorsitzenden Gerd Schneider, Erläuterung des Grundes der Terminverschiebung

zu TOP 2: Feststellung der fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung.

Zu TOP 3: Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Zwei Pressevertreter von KN und Eckernförder Zeitung wurden von der MV begrüßt.

Gerd Schneider erläutert die Gründung des KFS am 18.06.2014 die Klärung der Gemeinnützigkeit, verweist auf den Vereinszweck und die Satzung und den Eintrag ins Vereinsregister. Diese Schritte wurden vom Mitglied Claus Cornelius anwaltlich und notariell begleitet.

Schatzmeister Siegmund Biernath-Wüpping stellt den Finanzbericht 2014 vor, Kassenstand am 31.12.2014: 991,40, aktueller Kontostand 1522,81 €. Das SEPA- Lastschriftverfahren erleichtert den Zahlungsverkehr erheblich. Da sich gegen seinen Hinweis, wonach sich Rudolf Förster und Claus Cornelius zur Kassenprüfung bereit erklärt haben , kein Widerspruch erhebt , wird so verfahren. Die Entwicklung des „web“-Auftrittes führte der Vorsitzende mit externer Hilfe von Frau Muckelmann gegen Honorar aus D' hagen durch. Der Vorstand hat den Flyer entwickelt und ein Pressegespräch am 21.01. 2015 mit KN und Eckernförder Zeitung ~~eghat~~ durchgeführt.

Neben Pressemitteilungen durch den Vorsitzenden wurden durch persönliche Ansprache Mitglieder in Strande geworben. Alle sind aufgerufen, weitere Mitglieder zu gewinnen.

Der Vorstand hat sich im Gemeinderat und dem SKT-Ausschuss der Gemeinde vorgestellt. In sechs Vorstandssitzungen wurde die Ideenentwicklung der unten beschriebenen Projekte betrieben.

Gerd Schneider und Werner Helten haben die Gastronomen von Bülk bis ins südliche Strande besucht und mit den Vereinszielen sowie den geplanten Aktivitäten/Projekten des KFS bekannt gemacht. Dabei trafen sie auf mehrheitliche Zustimmung bei Frau Amelung in Bülk, Herrn Bauer im „Kaiser“, Mario bei „Bruno“, Herrn Reher, später Herrn Lange im „Strandhotel“, bei Herrn Alexy jun. Im „Alexy“, den Betreiberinnen des Restaurants im KYC sowie der Gastronomin im „Daisy“ im Strander Yacht Club (YCS).

Gerd Schneider betont noch einmal die Rolle des KFS als Impulsgeber und Gesprächsplattform und ruft die Vereinsmitglieder auf, im Internetangebot das Forum zu nutzen und dort Meinungen und Ideen zum kulturellen Leben und zum Erscheinungsbild von Strande veröffentlichen.

Der Internetauftritt des KFS bietet darüber hinaus einen Fotowettbewerb an, in den jedermann „sein“ schönstes Motiv aus der Region einstellen kann. Möglicherweise entsteht daraus ein Kalender für 2016.

Die website informiert über kulturelle Veranstaltungen in der Region und verweist auf die in Strande lebenden und arbeitenden Künstler.

Für die Planung 2016 werden „Strander Kulturtage“ (R.Förster) mit Musik, Lesungen, Kleinkunst etc. angeregt

An aktuellen Projekten für 2015 stellte der Vorsitzende vor und erläuterte:

1. Strände „kultinologisch“
2. Strände liest
3. Eckhof
4. Der Nordische Krieg und die Kapitulation der Schweden vor Bülk
5. Fische und Fischer. Vortrag von Herrn Pettke
6. Einweihung der Strände Promenade nach ihrer Renovierung / Strander Künstler stellen sich vor.
7. Öffentlicher Bücherschrank neben der Tourist-Info.

(Weitere Informationen dazu: siehe Anlage)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Projekte in der Vorbereitungsphase sind und sich möglicherweise nicht alle realisieren lassen aufgrund von Terminproblemen oder anderer organisatorischer Hindernisse.

Zu TOP 4+5: Herr Förster stellte nach Prüfung der Belege des Schatzmeisters aus 2014 den Antrag, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes angenommen wurde.

Aussprache, Fragen und Anregungen:

Die von H.Scherer aufgeworfene Frage nach dem Ziel der Aktivitäten wurde mit dem Verweis auf die Satzung beantwortet.

Herr Behrenbruch befürwortete als Gemeindevertreter (SPD) die enge Kommunikation des KFS mit den Gemeindegremien. Mit den in D'hagen und Strände untergebrachten Flüchtlingen regte er ein „internationales Kaffee“ an.

S. Rieck favorisiert die Veröffentlichung eines „Veranstaltungskalenders“.

R.Leiser schlug zu Mittsommer ein „schwedisches Krebsessen“ vor, für das man einen Gastronomen gewinnen könnte, welches das KFS mit einer kulturellen Veranstaltung begleitet.

Gerd Schneider plant, einen Referenten für das Thema „Nordischer Krieg“ für September einzuladen.

M.Helten schlägt für den Besuch auf „Eckhof“ eine ihrer bekannte Kulturhistorikerin als Referentin vor, die über die Gärten des Landadels in SH berichten könnte.

Kunst an oder auf der neuen Promenade wird in der MV diskutiert, hierbei wird eine Großplastik favorisiert, die in Höhe des nördlichen Endes des bewachten Badestrandes an der Promenade plaziert werden könnte. Als Künstler werden Namen wie G. Wiese, M.Drews, Jörg Plickat oder Sihle -Wissel genannt.

Es werden hierzu Sondierungsgespräche auf verschiedenen Ebenen angeregt.

Insgesamt wird die bisherige Linie und Vorgehensweise des Vorstandes befürwortet.

Zu TOP 6: Als „Projektbeauftragte“ konnte der Vorsitzende die Damen Rieck und Schneider sowie die Herren Behrenbruch, Scherer, Rieck und Roos gewinnen.

Zu TOP7: Es gingen keine Anträge seitens der Mitglieder ein.

Zu TOP 8: Es wurde angeregt, im D'hagener Amtsblatt auf das KFS per Inserat (Kosten?) aufmerksam zu machen, um dadurch neue Mitglieder zu werben.

Ende der MV um 20.42

gez. Dr. Werner Helten (Schriftführer)